

Liebesfreud-Liebesleid

– Eine Ausstellung im Mainfränkischen Museum Würzburg –

Im Winter 1993/94 erschien erstmals der Aufsatz „Liebesfreud – Liebesleid“ im Zusammenhang mit einer Ausstellung von Backmodelabdrucken zu dem stets aktuellen Thema der Liebe und über die alltäglichen Probleme im Zusammenleben der Geschlechter, die im Ansbacher Markgrafenmuseum stattfand. Nach Überarbeitung des Aufsatzes wurde er unter der Überschrift „Die Lieb ist nicht nur Seligkeit, oft sind auch Leiden eingestreit“ im Frankenlandheft 2/99 veröffentlicht, mit der Folge, dass das Thema in drei folgenden Ausstellungen in Aigen/Bad Füssing, Weißenburg i. B. und im Hersbrucker Hirtenmuseum großes Echo fand. Rundfunk und Fernsehen (ARD, ZDF und 3. Programm) brachten Berichte und zeigten



Ausschnitte. Nun ist die Ausstellung vom 11. 10. 2000 – 07. 01. 2001 im Mainfränkischen Museum Würzburg zu sehen. Die meisten der Ausstellungsstücke stammen von Modellen aus dem 18./19. Jahrhundert und kommen aus dem fränkischen Kulturkreis. In erster Linie waren sie als Belehrung für die heranwachsende Generation gedacht: man wollte den jungen Leuten vor Augen halten, wie der Umgang mit dem Partner sein sollte und wie er nicht sein sollte. Die Motive übermitteln mit viel Humor, oftmals hintergründig, Lebenserfahrungen aus dem Volk in einem unnachahmlichen Gedanken- und köstlichem Einfallsreichtum. Redewendungen und alte Volksweisheiten sind ebenfalls mit einbezogen. Das Geschilderte ist in seiner Art einmalig und wird den Betrachter stets aufs Neue überraschen.

Zusätzlich wird in der Eingangshalle des Museums ab Anfang Dezember ein großer Christbaum, behängt mit aus alten Formen gefertigten eßbaren Sachen, zu sehen sein.